

Gemeinsames Leitbild der Diakonie Donau-Ries gGmbH und des Diakonischen Werkes Donau-Ries e.V.

Die Diakonie Donau-Ries gGmbH hat sich aus fünf diakonischen Gesellschaftern in den Dekanatsbezirken Donauwörth, Nördlingen und Oettingen gegründet. Unser Anliegen und Auftrag sind die Beratung, Betreuung und Begleitung von hilfe- und ratsuchenden Menschen, ferner die ambulante und teilstationäre Versorgung von kranken und pflegebedürftigen Menschen sowie das Eintreten für deren Belange in der Öffentlichkeit – entsprechend unseres Leitsatzes „**Zuwenden, wenn andere sich abwenden**“, welchen wir gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Donau-Ries e.V. zum Wohle unserer Klienten umsetzen. Wir arbeiten dabei eng mit dem Diakonieverein Harburg zusammen.

Unser Auftrag

Grundlage unseres professionellen und ehrenamtlichen Handelns ist das christliche Menschenbild. Wir arbeiten konfessionsübergreifend.

Wir achten die Würde und Einzigartigkeit eines jeden Menschen und fördern das Recht auf dessen Selbstbestimmung.

Wir übernehmen verantwortungsvoll die Anwaltschaft für unsere Klientinnen und Klienten, fördern die Solidarität, setzen uns für Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Toleranz ein und verurteilen Gewalt jeglicher Art.

Wir orientieren uns an den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen.

Unser Handeln ist gekennzeichnet durch persönlichen Einsatz und freundliche Zuwendung.

Datenschutz und Verschwiegenheit sind gewährleistet.

Zusammenarbeit

Wir legen Wert auf einen kooperativen Führungsstil mit Delegation von Aufgaben und Verantwortung an Mitarbeitende. Für unsere Tätigkeit brauchen wir Mitarbeitende, die den diakonischen Auftrag bejahen.

Die Arbeitsatmosphäre ist von gegenseitigem Respekt und Toleranz geprägt und erlaubt persönliche Entfaltung, u. a. durch Fort- und Weiterbildung.

Betriebsführung

Wir arbeiten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, nicht gewinnorientiert.

Kosten müssen gedeckt und die notwendigen Mittel zur Fortführung und Weiterentwicklung der sozialen Arbeit der Diakonie bereitgestellt werden. Dabei stehen wir immer im Spannungsfeld zwischen betriebswirtschaftlich Notwendigem und unserem diakonischen Auftrag.

Wir sind dort innovativ tätig, wo Problemlagen und Brennpunkte der sozialen Arbeit entstehen und entwickeln unsere Arbeit zeitgemäß weiter.

Die Diakonie Donau-Ries gGmbH betätigt sich derzeit in folgenden Arbeitsbereichen:

Angebote und Dienste

Integrationsfachdienst

Wir beraten und begleiten Menschen mit Behinderung bei Problemen im Berufsleben und leisten psychosoziale Betreuung. Arbeitgebern bieten wir Hilfen und Unterstützung bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung an.

Suchtfachambulanz

Wir begleiten suchtgefährdete und suchtkranke Menschen bei ihrem Veränderungsprozess zu einem suchtfreien, selbstbestimmten und zufriedenen Leben. Gemeinsam mit ihnen erarbeiten wir individuelle Lösungen und bieten dazu Hilfestellungen unter Einbeziehung der Angehörigen in Form von Beratung, Behandlung und Vermittlung an.

Ehe-, Partnerschafts-, Familien- und Lebensberatung

Wir beraten Einzelne, Paare und Familien in Konflikten und schwierigen Lebenssituationen. Dies geschieht durch Unterstützung und Begleitung der Ratsuchenden bei der Erarbeitung und der Umsetzung selbstverantworteter Lösungswege für den Lebensalltag.

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Wir beraten Menschen mit Migrationshintergrund unabhängig von Aufenthaltsstatus und Alter zu allen Fragen des Lebens, unterstützen bei Antragstellungen und begleiten beim Zurechtfinden in Deutschland. Dazu sind wir in zentralen Büros, an dezentralen Beratungsorten, in Gemeinschafts- und dezentralen Unterkünften und auch in der Öffentlichkeit tätig. Wir wollen den ratsuchenden Menschen durch Einzelangebote, Vermittlung zu Gruppenangeboten sowie durch den Aufbau und die Nutzung von Netzwerken ein hohes Maß an Selbständigkeit und Selbstbestimmung ermöglichen.

Offene Begegnungsangebote

Wir ermöglichen Menschen mit einer Behinderung sowie chronisch kranken Menschen die Teilhabe an der Gesellschaft. Neben der Beratung, der Begleitung und der Vermittlung verschiedener Dienste für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen sind wir in den Bereichen Freizeit, Bildung und Sport tätig, bieten Tagesfahrten und Reisen, orientiert an den Bedürfnissen der KlientInnen an und fördern ehrenamtliches Engagement.

Gerontopsychiatrischer Dienst / Fachstelle für pflegende Angehörige

Wir beraten und begleiten Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen in ihrem Alltag und sichern mit den Methoden des Case-Managements deren individuelle Versorgung unter Einbeziehung der pflegenden Angehörigen. Weiterhin erhalten pflegende Angehörige Information, Beratung und Entlastung in unterschiedlichen Formen. Für Seniorinnen und Senioren bieten wir individuelle Alltags- und Freizeitbegleitung an.

Obdachlosenberatung

Wir beraten und begleiten Menschen ohne festen Wohnsitz, die in der Nördlinger Obdachlosenunterkunft ein Dach über dem Kopf gefunden haben, mit dem Ziel der Überwindung der sozialen Schwierigkeiten, die einer Teilnahme am gesellschaftlichen Leben entgegenstehen und der Überwindung der Obdachlosigkeit. Hierzu bieten wir vor Ort Sprechstunden an.

Kranken- und Altenpflege

Wir sorgen dafür, dass kranke und pflegebedürftige Menschen Hilfe und Unterstützung erhalten und dadurch in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Die Diakonie-/Sozialstationen in Deiningen, Donauwörth, Nördlingen, Oettingen pflegen kranke, ältere und hilfsbedürftige Menschen in ihrem Zuhause entsprechend den Vorgaben der Pflegeversicherung, führen ärztliche Verordnungen durch, bieten Betreuungsleistungen an und beraten, begleiten, entlasten und unterstützen pflegende Angehörige. Die Diakonie kommt dorthin, wo sie gebraucht wird.

Ergänzt wird unser Angebot der ambulanten Pflege durch eine Tagespflege für Seniorinnen und Senioren in Oettingen.

In einer Arbeitsgemeinschaft kooperieren wir eng mit unserem diakonischen Partner, dem Diakonieverein Harburg und Umgebung e.V. mit seinem Ellen-Märker-Haus, einer stationären Pflegeeinrichtung – und seiner Diakonie-/Sozialstation.

Verwaiste Eltern

Wir bieten mit unseren Gesprächskreisen für „Verwaiste Eltern“ einen geschützten Raum, in dem sich Menschen, die vom Verlust eines Kindes betroffen sind, begegnen können. Hier erfahren sie Gemeinschaft, Verständnis und Begleitung auf dem beschwerlichen Weg durch die Trauer. Bei Bedarf können zunächst Einzelgespräche angeboten werden.

Diakonisches Werk Donau-Ries e. V.**Bezirksstelle**

Wir agieren als qualifizierte Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinden, Sprachrohr unserer Klientel zu sozial- und gesellschaftspolitischen Themen und Bindeglied zwischen dem Landesverband DW Bayern und der Region.

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Wir stehen Menschen in besonderen Lebenslagen offen und engagiert zur Seite und klären mit ihnen ihre persönliche Situation. Dabei unterstützen wir sie, den für sie richtigen Weg zu finden. Wir initiieren und begleiten Projekte zur Verbesserung der Lebenssituationen/-lagen für die Menschen vor Ort, z.B. das **Nördlinger CaDW**, die Tafel mit Kleiderladen von Diakonie und Caritas.

Nördlingen, im Februar 2023